

## Zusammenfassung der Präsidiumsaktivitäten 2012

Da das aktuelle Präsidium nunmehr seit einem Jahr besteht, möchten wir Ihnen eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten und Entscheidungen mitteilen. Alle Dokumente werden offiziell unter „Dokumente“ auf der IVV Website verfügbar sein. Wenn es zukünftig Änderungen aufgrund versehentlicher Fehler oder Lücken in dieser Zusammenfassung gibt, werden diese in **rot** nachgetragen.

### A. 17. Dezember 2011

Präsidiumsmeeting, Altötting Deutschland (Colantonio, Fawcett, Claude, Motz)

1. Nach der Olympiade in Antalya, Türkei, wurde festgelegt, dass das Präsidium öfter und früher bei der Organisation der Olympiade beteiligt ist;
2. Der Antrag, den Länderausgleich, wie auf dem Delegiertenkongress in der Türkei diskutiert, zu überarbeiten, wurde an Uwe Kneibert und den IVV-Europa zur Lösungsfindung übergeben;
3. Bzgl. IVV Veranstaltungsbuch wurde entschieden, die Veröffentlichung zu überdenken, bzw. ob die Kontinentalverbände ein eigenes Buch herausgeben werden. Preise für Anzeigen wurden festgelegt;
4. Ein IVV Organigramm wurde vom Vizepräsidenten erstellt und an alle nationale Mitgliedsländer und Kontinentalverbände verteilt;
5. Die Verantwortungsregionen der Kontinentalverbände wurden zugewiesen;
6. Um den Volkssport international besser fördern zu können, braucht der IVV die notwendigen Informationen von den Mitgliedern;
7. Die ganze IVV Kommunikation wird komplett überarbeitet, um sie mit und zwischen den Mitgliedern zu verbessern;
8. Die IVV Geschäftsstelle unterstützt die Kontinentalverbände, wenn es die Zeit erlaubt;
9. Die genauen Aufgabenfelder von Geschäftsführendem- und Gesamt-Präsidium und den Kontinentalverbänden wurden bei der Asianpiade in Suncheon, Südkorea, diskutiert;
10. Die Verantwortlichkeiten eines jeden Präsidiumsmitglieds und ein Zeitplan der Besprechungen für 2012 wurden aufgelistet.

←

### B. 10. Februar 2012

Treffen mit IVV und TAFISA (IVV - Colantonio, Claude; TAFISA - Baumann)

1. Es wurde beschlossen, dass sich der IVV als Mitglied für die TAFISA 'Global Alliance' bewirbt;
2. Der IVV motiviert die Mitglieder, auch am jährlichen TAFISA World Walking Day teilzunehmen und TAFISA berichtet über die IVV Europiade in ihrem Newsletter.

← Der IVV bereitet Dokumente vor, sich bei den TAFISA Mitgliedern vorzustellen und um eine Zusammenarbeit anzufragen.

←

### C. 24. März 2012

Treffen zwischen IVV Delegation & IVV-Europa Präsidium (IVV-Europa - Kneibert, Guidi, Ploner, P./G. Kintziger; IVV - Colantonio, Claude)

1. IVV-Europa erklärte die angedachte Organisation und Stempelvergabe bei Veranstaltungen;
2. Veröffentlichungen und Promotion der ersten Europiade wurden diskutiert und Abmachungen für die zweite Europiade getroffen;

## Zusammenfassung der Präsidiumsaktivitäten 2012

3. Die Bearbeitung des Länderausgleichs für verkaufte Wertungshefte wird zwischen den europäischen Ländern auf einem informellen Meeting 2013 diskutiert und der Vorschlag 2014 dem Delegiertenkongress vorgelegt.
4. Claude und Kneibert treffen am 25. April IML, um die bestehende Vereinbarung zur Zusammenarbeit zu diskutieren.
5. Die Aufgaben der Kontinentalverbände müssen klar definiert werden.
6. Das Schicksal des IVV Veranstaltungsbuches wird auf dem Kongress in China besprochen, 2013 wird es herausgegeben.
7. TAFISA veröffentlicht IVV Großveranstaltungen.

←

D. 25. April 2012

Treffen zwischen IML und IVV (IVV- Claude, Kneibert; IML - Hendriks)

1. Vereinbarungspunkte wurden von beiden Parteien diskutiert, wie:
  - a. Veröffentlichung und Werbung bzgl. IML Auszeichnung und IVV Stempel;
  - b. Beiderseitige Übereinstimmung bei IML Auszeichnungen und IVV Stempel;
  - c. Startgebühren für IML eigene oder IVV eigene Veranstaltungen;
  - d. Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen;
  - e. Konditionen für die Vergabe von IVV Stempel und IML Auszeichnungen;
  - f. Konditionen zukünftiger Kooperation zwischen IVV und IML, möglicherweise mit gemeinsamem Auszeichnungssystem.
2. Die o.g. Punkte wurden an die jeweiligen Ausschüsse weitergeleitet zur Genehmigung und Durchsicht.

←

E. 26. Mai 2012

Gesamtpräsidiumssitzung in Suncheon, Südkorea (Colantonio, Fawcett, Kneibert, Motz, Miyashita, Claude)

1. Das IVV Organigramm, geändert von G. Fawcett, wurde genehmigt.
2. Ein Finanzreport wurde gemacht, der 2011 ein Defizit zeigt von € 23.043,98 und einen Rückgang bei den Einnahmen von € 7.000.
3. Die Veränderungen aller IVV Publikationen wurden diskutiert: IVV Nachrichtenbulletin, Weltreport, Leserumfrage, Facebook Seite, IVV Broschüre. Die Möglichkeit von Einkünften aus Werbung auf der IVV Website wurde interessiert diskutiert.
4. Das Gesamtpräsidium ist verantwortlich für die Koordination von großen 2- oder 3-Tagesveranstaltungen, wobei großer Wert auf kulturelle und kontinentale Unterschiede gelegt wird.
5. Spezielle Auszeichnungen der beiden Kontinentalverbände wurden genehmigt.
6. Die Finanzierung der Startkosten der Kontinentalverbände wurde diskutiert und ein 5-Jahresdarlehen von € 5.000 angeboten. Eventuell wird auf Erstattung verzichtet. Ein ähnliches Angebot wird den Organisatoren von IVV-Amerikas unterbreitet.
7. Das Gesamtpräsidium entschied, sich ein Mal pro Jahr zu treffen.
8. Bei der Olympiade 2013 wird es einen gemeinsamen Zielpunkt geben, aber 3 mögliche Startpunkte.
9. Alle Organisationspunkte des Kongresses in China wurden mit Jin Qiao/CVA besprochen.
10. Uwe Kneibert wurde nominiert, den Kongress zu leiten.
11. Den verschiedenen Reise- und Unterbringungskosten für Kongressteilnehmer wurde zugestimmt.

## Zusammenfassung der Präsidiumsaktivitäten 2012

12. Der Bericht des Treffens zwischen IVV und IML wurde akzeptiert.

←

F. 18. Oktober 2012

Geschäftsführendes Präsidiumsmeeting, Zhaoqing China (IVV - Colantonio, Fawcett, Motz, Claude; CVA - Jin Qiao, Übersetzer; Kneibert)

1. Präsident Colantonio hieß alle willkommen und bedankte sich beim CVA für die Organisation des Kongresses. Er bedauerte, dass so wenige IVV Mitglieder anwesend wären, wahrscheinlich nicht genug für das Quorum.
2. Es wurde eine Vereinbarung mit dem CVA unterzeichnet über ein Besuchsprogramm von Mitgliedsländern von chinesischen Studenten, um mehr über den IVV, seine Mitgliedsländer, deren Mitglieder und Vereine zu lernen. Die Kosten dieser Besuche werden vom CVA und deren Sponsoren getragen.
3. Eine Vorgehensweise aufgrund des fehlenden Quorums wurde festgelegt.
4. Die Kosten der neuen IVV Website wurden besprochen. Erste und laufende Kosten wären viel niedriger als ursprünglich angenommen. Ein Diskussionsforum für alle wird im nächsten Jahr im Februar hinzugefügt, basierend auf mögliche Themen, die durch eine Onlineumfrage vorgeschlagen wurden.
5. Teilnahmeberichte über die Asianpiade und Europiade wurden erstellt.
6. Ein Dokument über die Prinzipien der Zusammenarbeit zwischen IVV und den neuen Kontinentalverbänden wurde erarbeitet und genehmigt. Die IVV Sekretärin unterstützt die Kontinentalverbände, soweit es die Zeit erlaubt. Dieses Dokument wird auf der IVV Website hinterlegt.
7. Die Zusammenarbeit zwischen dem Schweizer Verband und der EVG wurde diskutiert und wird während der Olympiade in Wolkenstein, Südtirol 2013 besprochen.
8. "Finanzen" werden auf jeder Präsidiumssitzung als eigener Punkt behandelt. Ein Vertrag über ein Darlehen von 5.000 € zwischen IVV und IVV-Asia wurde unterzeichnet. Dies ist zur anfänglichen Kostendeckung und für weitere Kosten, die bei jedem neuen Kontinentalverband anfallen, gedacht. Das Darlehen kann nach einem Zeitraum von 5 Jahren erlassen werden.
9. Walter Motz, Schatzmeister, unterbreitete drei Finanzberichte für 2011 und 2012.

←

G. 20. – 21. Oktober 2012

Delegiertenkongress, Zhaoqing China

(20. Oktober)

1. Nach der Begrüßungsansprache von IVV Präsident Colantonio und einer Gedenkminute für alle verstorbenen Volkssportler wurde die Vorgehensweise wegen Nichterreichung des offiziellen Quorums besprochen und von den Anwesenden genehmigt. Nach einer Pause von 30 Minuten, die für Präsentationen und Berichte genutzt wurden, begann der Kongress.
2. Begrüßungsansprachen wurden gehalten vom Bürgermeister von Zhaoqing, der den Kongress, das dritte CVA "Walking Forum" und das erste "Internationale IVV Wanderfestival willkommen hieß. IVV Ehrenpräsident Volkmer sprach über die Wichtigkeit des IVV und sein Auszeichnungssystem. Er gratulierte und dankte den Organisatoren des Kongresses.
3. Das Wahlkomitee und der Wahlausschuss wurden festgelegt. Mitglieder des Wahlkomitees waren Mallmann (Leiter - Deutschland), Sandt (Luxembourg), und Qiao

## Zusammenfassung der Präsidiumsaktivitäten 2012

(China). Wahlausschussmitglieder für die Wahl der nächsten Olympiade 2015 waren Kneibert (Leiter – Deutschland), Borsenberger (Frankreich), und G. Kintziger (Luxemburg).

4. Nach einer vom österreichischen Verband eingereichten Änderung wurde das Protokoll von Antalya/Türkei einstimmig genehmigt.

5. Berichte:

(a) Präsident Colantonio – erklärte die Rolle und Wichtigkeit des IVV Kongresses, gefolgt von seiner tiefen Enttäuschung, dass so wenige Mitglieder in Zhaoqing anwesend seien. Er berichtete über die Erfolge der kürzlich durchgeführten Asianpiade und Europiade sowie der Gründung der Kontinentalverbände.

(b) Vizepräsident Fawcett – erläuterte kürzliche Änderungen der IVV Kommunikation: Website, Weltreport, IVV News, Vorstellungsbroschüre. Die Website wird sich im Laufe der Zeit weiterentwickeln und ab Februar ein Diskussionsforum enthalten.

(c) Schatzmeister Motz – berichtete über die Finanzen 2011, die ein Defizit von 23.043,98 € aufzeigen, basierend auf uneingelöste Wertungshefte und unbezahlte Mitgliederrechnungen. Eine detaillierte Liste über Einkünfte und Ausgaben wurde vorgelegt.

(d) Schriftführer Claude – erklärte die entstehenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten des IVV und der Kontinentalverbände.

(e) IVV- Asia - Präsident Miyashita war nicht anwesend, hat jedoch einen elektronischen Bericht eingereicht, der von Uwe Kneibert vorgetragen wurde.

(f) IVV- Europe - Uwe Kneibert erklärte die aktuelle Mitgliedschaft und berichtete über den Erfolg der ersten Europiade. Die Daten der zweiten Europiade wurden festgelegt, sie findet in Marostica (Italien) und Naturns (Südtirol) vom 20. – 24. Juni 2014 statt. Europäische Einzelmitgliedsvereine werden zum IVV Europakongress in Ungarn eingeladen.

(g) Kassenprüfer - Michel Courtier berichtete über das Treffen der Kassenprüfer Brian Tilbury und Michel Courtier mit Walter Motz in Ammerschwyr (Frankreich) und erklärte die IVV Finanzen. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten gefunden und dem Schatzmeister wurde Dank ausgedrückt für seine verantwortungsvolle Arbeit. Michel Courtier bat die Delegierten um Entlastung des Schatzmeisters und des Geschäftsführenden Präsidiums für 2011.

6. Diskussion der Berichte - Emil Dannemark von der FBMP drückte sein Bedauern über die geringe Teilnahme am Kongress aus. Schriftführer Claude antwortete mit einem Vorschlag, Strafen für Nichtteilnahmen ohne besonderen Grund einzuführen.

7. Entlastung - das Präsidium wurde mit 52 Stimmen und 5 Enthaltungen (Präsidium) entlastet. Das Gesamtpräsidium wurde für 2011 entlastet.

8. Anträge zur Änderung der Satzung und Finanzordnung – da der Kongress nur mehr alle 2 Jahre stattfindet und die aktuelle Satzung eine jährliche Genehmigung des Haushaltsplans vorschreibt, werden zukünftige Haushaltspläne vom Geschäftsführenden Präsidium genehmigt, Kassenprüfungen werden weiterhin jährlich durchgeführt. Aufgrund der auftretenden Kosten zur Änderungen der Satzung wurde entschieden, die offizielle Änderung der Satzung aufzuschieben, bis weitere Änderungen zu machen sind. Nach einer Diskussion wurde abgestimmt und der Antrag mit 31 – 16 Stimmen genehmigt.

9. Weitere Anträge – Der Antrag zur Gründung des Kontinentalverbandes für Amerika, IVV-Amerikas, wurde angenommen. Kanada und Brasilien sind die Gründungsländer, der amerikanische Verband wartet ihre zweijährig stattfindende Konvention im Mai ab. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

## Zusammenfassung der Präsidiumsaktivitäten 2012

10. Wahl der IVV Ausschüsse – Die Wahlen wurden von Michael Mallmann (Wahlleiter - Deutschland) und Paul Sandt (Luxemburg) geleitet. Die Ergebnisse sind wie folgt:

- (a) Disziplinarausschuss: Emil Dannemark (Vorsitz - Belgien), Benoît Pinsonneault (Kanada), René Kieser (Schweiz)
- (b) Schiedsgericht - Uwe Kneibert (Vorsitz – Deutschland), Guy Borsenberger (Frankreich), George Kintziger (Luxemburg)
- (c) Kassenprüfer - Michel Courtier (Frankreich) und Brian Tilbury (England); Konrad Teni ist Ersatzkassenprüfer.

11. Wahl des Austragungsortes des nächsten Delegiertenkongresses 2014 - Hamburg wurde einstimmig gewählt. Termin: 18. – 21. September 2014.

21. Oktober

Wahl der nächsten Olympiade 2015 – Bewerbungen wurden eingereicht von:

- (a) Brasilien, Rio de Janeiro – 20. – 23. August 2015
- (a) China, Chengdu – 24. – 27. September 2015
- (b) Österreich, Tauplitz/Bad Mittendorf – 17. – 19. 2015

Bei der Vorstellung der Bewerbungen legte das Präsidium folgende Stellungnahme ab: Brasilien erfülle die Anforderungen für eine Bewerbung nach Par. § 1 Abs. 3 der Olympiadeordnung nicht. Brasilien sei erst seit 2008 IVV Mitglied und deshalb nicht berechtigt, sich für eine Olympiade zu bewerben, da der Bewerber 5 Jahre Mitglied sein muss. Das Präsidium entschuldigte sich beim brasilianischen Verband für die späte Mitteilung. Der Grund dafür war, dass sich Brasilien im Jahre 2006 bereits bewarb, jedoch erst 2008 aufgenommen wurde.

Der Präsident des brasilianischen Verbandes Ayrton Violento bedauerte, dass die Mitteilung erst während des Kongresses gemacht wurde, da Brasilien viel Vorarbeit geleistet hatte. Er zog die Bewerbung für 2015 zurück.

Emil Dannemark (Belgien) führte an, dass Brasilien eine gute Vorarbeit geleistet hatte und die Umstände vom Präsidium im Vorfeld nicht gut genug überprüft worden waren. Es müsse eine ordnungsgemäße Vorprüfung der Kandidaten stattfinden und die Länder im Vorfeld informiert werden.

Die schriftliche Bewerbung von Österreich vom 15. Januar 2012 wurde verlesen. Es fand keine Präsentation statt, da keine österreichischen Delegierten anwesend waren.

Anschließend präsentierte der Chinese Verband (CVA) seine Bewerbung mit der Stadt Chengdu.

Vor der Wahl informierte das IVV-Präsidium, dass nach Par. § 1 Punkt 4 der gültigen Olympiadeordnung bei zwei vergleichbaren Bewerbungen jenes Land Vorrang hat, das bisher noch keine IVV Olympiade organisiert hat. Österreich hatte bereits eine Olympiade in Seefeld organisiert, China noch nicht.

Die Delegierten akzeptierten Par. § 1 Punkt 4 der Olympiadeordnung einstimmig. China hatte als Bewerber Vorrang.

Wahl der Bewerbung aus China: Die Delegierten wählten China mit Austragungsort Chengdu einstimmig für die IVV Olympiade 2015.

## Zusammenfassung der Präsidiumsaktivitäten 2012

13. Ehrungen - Präsident Colantonio überreichte die IVV Bronzemedaille an Alberto Guidi aus Italien und Vizepräsident Fawcett die Silbermedaille an Ethel Hansen aus Kanada.

14. Sonstiges – Es wurden keine weiteren Diskussionen von den Delegierten angeregt.

15. Beendigung des Kongresses

Jin Qiao bedankte sich bei den Delegierten für die geleistete Arbeit und lud sie zur Olympiade 2015 nach Chengdu ein.

Graham Fawcett, Leiter des Kongresses, bedankte sich ebenso bei den Delegierten für die gute Arbeit und übergab das Wort an Giuseppe Colantonio für die Abschlussrede.

Giuseppe Colantonio dankte den Delegierten und unterstrich, dass wichtige Diskussionen für die Zukunft des IVV geführt wurden. Der nächste Delegiertenkongress findet 2014 in Hamburg statt und die Olympiade 2015 in Chengdu. Das IVV Präsidium dankt den Verbänden für ihre Verantwortlichkeit im Interesse des IVV. Schließlich wünschte er allen Delegierten eine gute Heimreise und sagte, er freue sich auf ein Wiedersehen im Jahre 2014 in Hamburg.